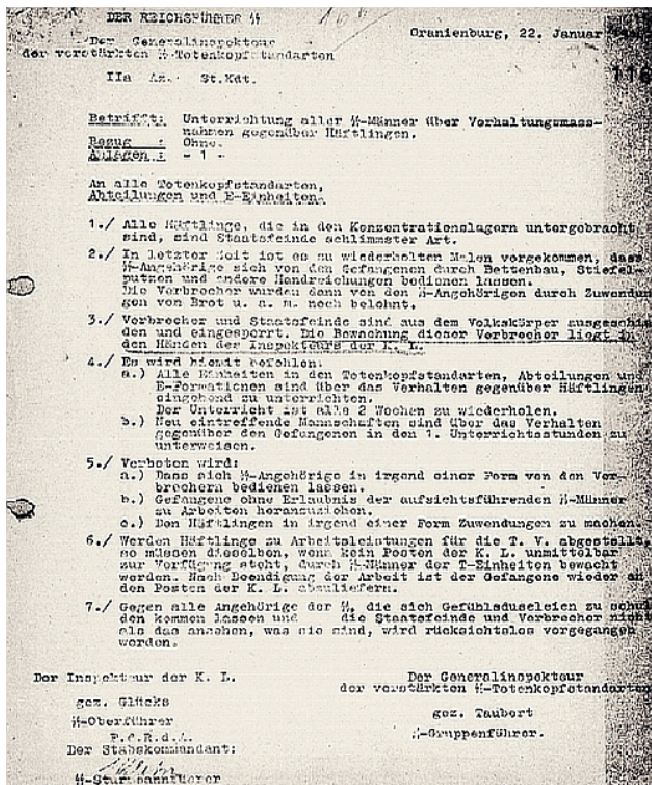


## Rundschreiben zur Schulung der SS



Am 22. Januar 1940 legte der Generalinspekteur der SS-Totenkopfverbände Richtlinien für den Unterricht der Wachmannschaften in den Konzentrationslagern vor.  
(BA (Koblenz))

## Schulungsmaterial für SS und Polizei

### SS-Schulungsmaterial für weltanschaulichen Unterricht [...]

#### I. Die SS, Geschichte und Aufgabe

1. Stunde Bis zur Berufung Himmlers zum RFSS
2. Stunde Ordenstugenden: Rasse und Sippe, Freiheitswille und Kampfgeist, Treue und Ehre
3. Stunde Aufgabe und Bedeutung der SS und Polizei
4. Stunde Die Waffen-SS - Vorkämpferin Europas

#### II. Europa und das Reich

1. und 2. Stunde Entstehung Europas bis Karl der Große
3. bis 6. Stunde Mittelalter
7. und 8. Stunde Europäische Bürgerkriege
9. und 10. Stunde Wiedererstarben der Mitte Europas (Österreich und Preußen 1815, nach 1815)
11. und 12. Stunde Reichsgründung und Bismarck; Erster Weltkrieg und Versailles

#### III: Der Führer, sein Leben und seine Bedeutung für Europa

1. Stunde Jugendjahre in Wien

2. Stunde Arbeiterfrage, Marxismus und Judentum; Demokratie und Parlamentarismus
3. Stunde München, Erster Weltkrieg, Zusammenbruch
4. Stunde NSDAP; SA, 24.2.1920
5. Stunde Ruhrfrage, Feldherrnhalle 1924, Prozeß und Gefängnisaufenthalt in Landsberg
6. Stunde NSDAP als völkischer Führer
7. Stunde Young-Plan, Reichstagswahlen September 1930, Horst Wessels Tod, Verbot der SA, SS und HJ
8. Stunde Endkampf um die Macht 1932/33
9. Stunde Neubau des Reiches, Volk als Arbeits- und Blutsgemeinschaft
10. Stunde Der Führer als Künstler, Staatsmann und Feldherr - Kämpfer für einen echten europäischen Sozialismus

#### **IV. Die lebensgesetzlichen Grundlagen unserer Weltanschauung**

1. Stunde Siedlungsraum Europa
2. Stunde Lebensgesetze und Rasse; Die Bedeutung der Rassen
3. Stunde Entwicklungsgedanke, Abstammung etc.
4. Stunde Fortpflanzung, Vermehrung, Vererbung
5. Stunde Volk, Erbanlagen und Umwelt, Raum und Rasse
6. und 7. Stunde Auslese; Erbkrankte und Asoziale, Gesetzliche Maßnahmen
8. Stunde Lebensgesetze in Europa

Lehrplan für die weltanschauliche Erziehung in der SS und der Polizei aus dem Jahr 1944. Abschrift. Aus: *Lehrplan für die weltanschauliche Erziehung in der SS und Polizei*, hg. v. SS-Hauptamt, vermutlich 1944.

*Am 10.9.1944 musste ich mich in Neuengamme melden. [...] Der Dienst verlief zunächst in der Form, dass 5 Tage Unterricht erteilt wurde. [...] Ich bekam zu hören: ‚Hart bleiben oder werden‘ und wenn ich meine Pflicht zu diesem Dienst vernachlässigen würde, käme ich selbst ins K. Z.*

*Die nachstehend aufgeführten SS-Führer erteilten den Unterricht:*

*SS-Hauptsturmführer Seifert  
 SS-Hauptsturmführer Kramen  
 SS-Obersturmführer Thumann  
 SS-Obersturmführer Totzauer  
 SS-Oberscharführer Scharfenberg.*

*Nach Beendigung der Unterrichtstage wurden wir durch Handschlag von Obersturmbannführer Pauly vereidigt.*

**Aussage U. E., SS-Aufseherin im Frauenaußenlager Sasel ab September 1944, vor der Polizeiverwaltung Hamburg, wo sie im Auftrag der britischen Ermittler am 26. Mai 1945 vernommen wurde.**

*(TNA (PRO))*